

Pferde sollen Flüchtlingen bei Trauma helfen

Mit Spenden des Neujahrsempfangs unterstützt der Soroptimist International Club Schwäbisch Hall eine der wichtigen aktuellen Aufgaben in der Betreuung von Flüchtlingen: die Traumabewältigung.

Schwäbisch Hall. Kristina Gehring, die Schwäbisch Haller Präsidentin von Soroptimist International (SI), stellte beim Neujahrsempfang in ihrer Begrüßung den Service-Club vor. Dieser wurde 1921 gegründet und ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen. Bereits zum 15. Mal lud der SI-Club zum traditionellen Neujahrsempfang ein, bei dem gemäß der Prinzipien des soroptimistischen Handelns „Bewusstmachen, bekennen, bewegen“ gesellschaftliche Probleme im näheren Umfeld, aber auch global aufgegriffen werden sollten. Ein drängendes Problem der heutigen Zeit ist, dass erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg mehr als 50 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen und wirtschaftlicher Not sind, so die Organisation. Mehr als zwei Drittel aller Flüchtlinge sind Frauen und Kinder. Diese Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen und so besteht für Soroptimistinnen Handlungsbedarf. In diesem Jahr soll es deshalb ein Projekt geben, das sich um traumatisierte Flüchtlinge kümmert. Dafür stehen laut SI-Club allerdings kaum Mittel zur Verfügung. Die Betroffenen leiden aber große Not und bedürfen dringend professioneller Hilfe. Mit „Tiefer Brunnen“ stellte Wolfgang Engel, Geschäftsführer des Diakonieverbandes Schwäbisch Hall, ein bereits bestehendes Projekt der Diakonie vor, das sich traumatisierter Flüchtlinge annimmt. Bei der geplanten Aktion des SI-Clubs mit dem Namen EAGALA (Equine Assisted Growth and Learning Association) werden Pferde für die Trauma-Behandlung eingesetzt. Dieses Verfahren wurde in Amerika entwickelt und erfolgreich eingesetzt. Auch in Deutschland gab es bereits positive Erfahrungen, so die Soroptimistinnen. Mit den Spenden des Neujahrsempfangs soll das Projekt nun unterstützt werden.

So richtig „abtanzten“

Siebte Auflage des Winterworkshops der Dancing Crocodiles kommt gut an

190 Gäste von 25 Line-Dance-Gruppen aus verschiedenen Nachbarländern Deutschlands haben beim 7. Winterworkshop der Dancing Crocodiles ihr Können gezeigt. Tanzlehrer Daniel Trepats kam gut an.

Schwäbisch Hall. Sie kamen aus dem ganzen Bundesgebiet, Österreich und Frankreich, um mit Line-Dance-Weltmeister Daniel Trepats und den Dancing Crocodiles ein vergnügtes und lehrreiches Wochenende in der Blendstatthalle zu verbringen. Da einige Teilnehmer bereits am Freitagabend anreisten, ließ sich der zweite Vorsitzende Anton Malsam etwas Besonderes zur Begrüßung einfallen. Dieses Mal wurden die Gäste vom Fanfarenzug Schwäbisch Hall auf dem Marktplatz vor der Großen Treppe empfangen – ein beeindruckendes Erlebnis vor historischer Kulisse, schreiben die Dancing Crocodiles.

Am Samstagmittag begann dann der Workshop mit Choreograf Daniel Trepats. Der sympathische niederländische Tanzlehrer und mehrfache Weltmeister im Line Dance gestaltete den Tag kurzweilig, unterhaltsam und lehrreich, sodass alle Teilnehmer mit Spaß bei der Sache waren und am Abend sieben neue Tänze gelernt hatten.

Nach einer Stärkung am Buffet eröffnete die erste Vorsitzende Sigrun Kircher die Übungsparty. Dabei



Gewohnt locker und humorvoll zeigt Daniel Trepats, Choreograf und Line-Dance-Weltmeister, beim 7. Winterworkshop der Dancing Crocodiles 190 Teilnehmern die Schritte für sieben Tänze. Foto: Ufuk Arslan

konnte jeder noch einmal so richtig „abtanzten“, das Gelernte vertiefen und ältere Tänze auffrischen. DJ Frank lieferte die passende, selbst zusammengestellte Musik. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener – für jeden war etwas dabei. Jutta Leyh von den Skyliners Nürnberg, internationale deutsche Meisterin im Line Dance, zeigte eine Show mit fetzigen Liedern und Tänzen.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Showeinlage von Daniel Trepats, die mit begeistertem Applaus belohnt wurde. Beim Technik-Workshop am Sonntag zeigte der Choreograf den Tänzern, wie sich dank einer korrekten Körperhaltung und Spannung der gesamte Ausdruck verändert. Wie auch in den vergangenen Jahren leitete Daniel Trepats den Workshop auf seine

gewohnt lockere und humorvolle Art. Alle Line-Dancer, ob Anfänger, Hobby- oder Turniertänzer, waren mit Freude und Eifer dabei, und jeder konnte etwas für sich mit nach Hause nehmen.

Aufgrund der Resonanz ist es beschlossene Sache, dass es im nächsten Jahr einen 8. Winterworkshop geben wird, heißt es in der Pressemitteilung des Vereins.

Erstes Interesse an Büchern wecken

14-tägiger Kurs für Kleinkinder bis 30 Monate und ihre Eltern in der Stadtbibliothek

Um Kindern die Faszination der Welt des Lesens näherzubringen, können Eltern mit ihren Sprösslingen an dem Kurs „Bücherhüpfer“ teilnehmen.

Schwäbisch Hall. Die Familienbildungsstätte und die Stadtbibliothek Hall bieten ab Freitag, 13. Februar, unter dem Titel „Bücherhüpfer“ ein Kursangebot für Kinder von 21 bis

30 Monaten mit Begleitperson an. Dabei möchte die Buchhändlerin Silja Keller mit Reimen, Liedern und Fingerspielen sowie altersgerechten Büchern und Geschichten bei den Jüngsten auf spielerische Art erstes Interesse an der Sprache und an Büchern wecken, heißt es in einer Mitteilung.

„Bücherhüpfer“ ist ein Kursangebot im Rahmen des bundesweiten Programms „Lesestart – Drei Me-

lensteine für das Lesen“ zur Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen organisiert. Das Projekt soll Eltern fürs Vorlesen, Erzählen und den Umgang mit Büchern gewinnen.

Der Kurs ist 14-tägig, immer freitags, um 9.30 Uhr, in der Stadtbibliothek im Glashaushaus. Anmeldung unter Telefon 0791/94674-140.

Wie man Bindung stärkt

Schwäbisch Hall. Karin Sautter-Ott, Dozentin für Entwicklungspsychologie, hält am Montag, 9. Februar, um 20 Uhr in den Räumen des Familienforums, Gelbinger Gasse 113, einen Vortrag zum Thema „Bindung stärken – Chancen zur Stärkung der Beziehungsfähigkeit im Alltag“. Um Anmeldung wird unter Telefon 0791/9466842 oder per E-Mail an info@familienforum.de gebeten.



Geschäftsübergabe Autohaus Hirsch

Sonderveröffentlichung

Tradition lebt fort

Haller Autohaus Hirsch unter neuer Leitung

Seit dem Beginn des neuen Jahres leitet Denis Dubhorn die Geschäfte des Autohauses Hirsch. Der frühere Chef Günter Hirsch ist mit 67 Jahren in Ruhestand gegangen.

Schwäbisch Hall. Das Traditionsunternehmen am Mühlweg 11 in Hall gibt es bereits seit 1922, gegründet von Günter Hirschs Großvater Anton und dessen Frau Julie. Nach dem Jahreswechsel 2014/2015 legte Günter Hirsch das Autohaus in die Hände von Denis Dubhorn. Der Lackierermeister und Fachwirt ist seit anderthalb Jahren im Betrieb tätig und wird die Geschichte des Autohauses fortsetzen.

Bereits kurz nach der Gründung wurde die Firma stetig

erweitert. 1960 kam etwa eine Wartungshalle hinzu; 1969 folgten ein Werkstatt-Neubau und ein Lagergebäude. Die Betriebsfläche umfasst inzwischen 450 Quadratmeter. Auch personell gab es Bewegung: Günter Hirsch stieß 1972 nach absolvierter Meisterprüfung zum Team. Seit 1975 werden Karosserie und



Bereits 1922 wurde das Autohaus Hirsch gegründet. Archivfoto

Lackreparatur angeboten. 2015 verkauft das Unternehmen immer noch neue und gebrauchte Modelle der Marke Ford. Und nicht nur das: Zum Haus gehört seit ein paar Jahren auch die Autovermietung Hertz.

Die neun Mitarbeiter wurden von Denis Dubhorn übernommen. Auch sonst will der 28-Jährige das Unternehmen in gewohnter Weise weiterführen. „Wir betreuen die Kunden rund um, vom umfangreichen KFZ-Service bis zum Verleih von Ersatzwagen, sie bekommen alles aus einer Hand“, erklärt Dubhorn und betont, dass er die Stammkunden behalten und neue dazu gewinnen möchte. Der Name des Traditionsunternehmens wird beibehalten. „Den kennt man schließlich“, sagt Denis Dubhorn.

Generationenwechsel beim Autohaus Hirsch

Herzlichen Dank

an alle Kunden für das Vertrauen und die oft jahrzehntelange Treue. Vielen Dank auch an alle meine Mitarbeiter. Meinem Nachfolger Denis Dubhorn und seinem Team wünsche ich viel Glück und Erfolg.

Günter Hirsch



74523 Schwäbisch Hall-Steinbach
Tel. (0791) 3044

Herzlich willkommen

Mit großer Freude übernehme ich das Autohaus Hirsch in Steinbach. Mein Team und ich freuen uns, Sie weiterhin hier mobil zu halten. Herrn Hirsch wünschen wir für die Zukunft alles Gute.
Denis Dubhorn

